



Protokoll der 4. ordentlichen Generalversammlung des Geschichtsvereins Adliswil 23. März 2010, 19.30–20.30 Uhr, Haus Brugg, Raum DG 1

1. Begrüssung

Christian Sieber begrüsst als Vizepräsident die anwesenden Mitglieder zur 4. ordentlichen Generalversammlung des GVA.

Die Traktandenliste wird **einstimmig gutgeheissen**. Zu Traktandum 9 sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

2. Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung vom 24. März 2009, Abnahme

Das Protokoll liegt vor, aus dem Plenum folgen keine Bemerkungen. **Einstimmige Abnahme** des Protokolls.

3. Tätigkeitsbericht 2009, Abnahme

Der Geschichtsverein Adliswil hat auch im Jahr 2009 seine Tradition fortgesetzt und je eine **Veranstaltung** innerhalb und ausserhalb der Gemeinde durchgeführt.

Ausserhalb der Gemeinde besuchte im Mai die (maximal mögliche) Zahl von 20 Mitgliedern das **Kriminalmuseum der Kantonspolizei Zürich**, das nur im Rahmen geführter Besichtigungen zugänglich ist. Diaschau und geführter Rundgang durch das Museum brachten den Teilnehmern die vielseitige Tätigkeit der Kantonspolizei in historischer Perspektive näher, mit zum Teil drastischen Bildern und Ausstellungsobjekten. – Innerhalb der Gemeinde war im September der zweite **historische Stadtrundgang** dem Thema „**Das Imperium der Mechanischen Seidenstoffweberei Adliswil MSA**“ gewidmet. Diese Veranstaltung, die vom Sihlausteg aus zum eigentlichen Fabrikgelände und auf dem ehemaligen Arbeitsweg der Fabrikarbeiter/innen zu den beiden Fabrikantenvillen führte, war auch Nicht-Mitgliedern zugänglich und stiess auf grosses Interesse. Sie fand auch ein erfreuliches Medienecho (Tages-Anzeiger, Sihltaler). Den Abschluss bildete ein Apéro im reformierten Kirchgemeindehaus im Sihlpark.

Die **Sammlung** des Geschichtsvereins Adliswil konnte um weitere interessante Objekte ergänzt werden, darunter ein grosses Wappenschild der Stadt Adliswil von einem ausgemusterten Triebwagen der Sihltalbahn, ein Gemälde des alten „Soodhofs“ vom bekannten Adliswiler Kunstmaler Jean Müllhaupt (1903–1970), eine Auswahl von Papierabzügen von Fotos von Jacques Ritz (1925–2005), zwei Poesialben der Zeit um 1910, Konfirmandenfotos der 1940er und 1950er Jahre und Klassenfotos der 1960er Jahre.

Im Rahmen der Forschungen zum **Flüchtlingsauffanglager Adliswil** (1942–1945) erteilte der Stadtrat die Bewilligung, (unter Wahrung der archiv- und datenschutzrechtlichen Vorschriften) auch die diesbezüglichen Bestände des Stadtarchivs auszuwerten (Gemeinderatsprotokolle). Als „Zwischenbilanz“ der bisherigen Forschungen wird 2010 das Jahrheft von „Pro Sihltal“ dem Thema „Flüchtlingslager im Sihltal“ gewidmet sein.

An einem **Oral History-Projekt** des reformierten Pfarrers Ralph Miller mit vier Veranstaltungen in den verschiedenen Alterseinrichtungen der Stadt Adliswil beteiligte sich der Geschichtsverein mit fachlicher Unterstützung und konnte seinerseits von den mündlichen Erinnerungen und eingelieferten Objekten alteingesessener Adliswiler und Adliswilerinnen profitieren. Die Ergebnisse des Projekts sind in vier Dokumentationen der einzelnen Veranstaltungen festgehalten, die Heinz Binder zusammengestellt hat.

Im Anschluss an die **Generalversammlung** vom März wurden digitalisierte **Unfallfotos der Kantonspolizei** aus den 1930er bis 1950er Jahren präsentiert. Im Juni bot ein Referat des fachlichen Leiters Christian Sieber am **Kaderrapport der Feuerwehr Adliswil** Gelegenheit, die Chronik der Brandfälle und Überschwemmungen in Adliswil aufzuarbeiten.



Auf der anstelle von René Danziger neu von Wolfgang Liedtke als Webmaster betreuten **Homepage** www.geschichtsverein.ch konnten in der Rubrik „Publikationen“ weitere Texte zur Adliswiler Geschichte publiziert werden, so Erinnerungen an „Alt-Adliswil“ von Walter Landolt-Merz an die Zeit von 1917 bis 1934, von Jakob Jucker an die Zeit von 1865 bis 1905 und von Albert Jucker an die Zeit von 1899 bis 1952. Daneben wurden weitere Medienberichte über die Forschungen zum Flüchtlingsaufanglager Adliswil aufgeschaltet. Umgekehrt erreichten den Geschichtsverein über das Kontaktformular wiederum diverse Anfragen.

Mit dem Rücktritt von Wolfgang Liedtke als **Präsident** des Geschichtsvereins Adliswil anlässlich der Generalversammlung reduzierte sich die Zahl der **Vorstandsmitglieder** mangels neuer Kandidaten von vier auf drei; das Präsidium blieb vakant. Getreu dem Sprichwort „In der Not wächst auch das Rettende“ ergaben sich bald nach der Generalversammlung gute Aussichten, das Präsidium im Jahr 2010 wieder besetzen zu können. Als zweite **Revisorin** neben Heinz Binder konnte nach dem Rücktritt von Bernie Corrodi mit Karin Eggenberger eine ausgewiesene Fachfrau gewonnen werden.

Der **Mitgliederbestand** erhöhte sich im Jahr 2009 um drei Personen auf 55 Mitglieder (Gründungsmitglieder: 32, Ende 2006: 36 (+ 4 Neumitglieder), Ende 2007: 43 (+ 7 Neumitglieder), Ende 2008: 52 (+ 9 Neumitglieder), Ende 2009: 55 (+ 3 Neumitglieder).

Der Tätigkeitsbericht wird **einstimmig angenommen**.

4. Jahresrechnung 2009 und Bericht der Rechnungsrevisoren, Entlastung des Vorstands

Mario Senn stellt die Finanzlage des Vereins vor: Insgesamt gab es weniger finanzintensive Veranstaltungen als im Vorjahr. Es kann deshalb ein positives Ergebnis verzeichnet werden.

Heinz Binder verliest daraufhin den Revisorenbericht. Die Entlastung des Vorstandes wird **einstimmig beschlossen**.

Christian Sieber wiederholt die Danksagung an Wolfgang Liedtke für die Betreuung der Homepage nach dessen Eintreffen.

5. Wahlen

5.1. Vorstand

Mario Senn, Yannick Wettstein und Christian Sieber kandidieren erneut für den Vorstand. Heinz Binder hat sich als neuer Kandidat zur Verfügung gestellt. Er wird durch Christian Sieber kurz vorgestellt. Christian Sieber weist zudem darauf hin, dass weitere Kandidaturen ausdrücklich erwünscht seien. Es kommt zu keinen weiteren Kandidaturen.

Sämtliche Kandidaten werden in globo **einstimmig gewählt**.

5.2. Präsidium

Heinz Binder wird **einstimmig** zum Präsidenten des GVA **gewählt**.

5.3. Revisoren

Als Revisoren stellen sich Karin Eggenberger und Jörg Dolder zur Verfügung. Beide Kandidaten werden **einstimmig gewählt**.



Geschichtsverein Adliswil

www.geschichtsverein.ch

6. Budget 2010

Mehr Mitglieder im vergangenen Jahr ergaben mehr Mitgliederbeiträge. Beim Aufwand ergaben sich insbesondere aus der Digitalisierung der Diasammlung Wepfer höhere Ausgaben. Die übrigen Werte liegen allesamt im Bereich des Vorjahres.

Das Budget wird **einstimmig angenommen**.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2011

Die Mitgliederbeiträge werden gemäss Antrag des Vorstandes gleich wie im Vorjahr angesetzt:

- 30 Fr. Einzelpersonen
- 50 Fr. Familien
- 100 Fr. Körperschaften

Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

8. Veranstaltungen des GVA 2010

Ankündigung Veranstaltung ausserhalb der Gemeinde: Zivilschutzmuseum in Zürich-Wipkingen.
– Zweite Jahreshälfte: Noch kein definitives Programm, evtl. Anlass zum 100-jährigen Bestehen des Sekundarschulhauses Zentrum.

9. Anträge der Mitglieder

Fällt aus (keine Anträge der Mitglieder).

10. Varia

Keine Voten.

Im Anschluss an die ordentlichen Geschäfte stellt Christian Sieber die auf DVD digitalisierte Diasammlung Wepfer vor (inkl. Verkauf) und leitet zum traditionellen Apéro über.

Yannick Wettstein/Christian Sieber, 20. Februar 2011